Cornea

Anforderungsformular zur Notfall-Ausgabe

Blutzentrale Linz
Gewebebank
Krankenhausstr. 7
4010 Linz
Tel.: +43-732-777000-610
gewebebank@o.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Betreff: Anforderung einer humanen Hornhaut (Cornea, kultiviert, entschwellt) zur Notfall-Transplantation

Zum Zeitpunkt Ihrer Anforderung (Hornhaut zur Notfall-Transplantation) kann Ihnen die Blutzentrale ein Transplantat anbieten, bei dem zumindest die gesetzlich vorgeschriebenen Infektionsparameter negativ sind:

HBsAG:	Negativ	Anti-HIV 1/2:	Negativ
Anti-HBc:	Negativ	HIV-PCR:	Negativ
Anti-HCV:	Negativ	HBV-PCR:	Negativ
Syphilis:	Negativ	HCV-PCR:	Negativ

Es ist möglich, dass **folgende Spezifikationen nicht eingehalten** werden können:

- **Corneatransplantat seit mind. 24h entschwellt:** Die Cornea soll sich vor der Transplantation seit mindestens 24 Stunden in einem Medium mit Dextran (Carry C) befinden. Diese Zeitspanne kann unter Umständen nicht eingehalten werden.
  Zum Zeitpunkt der Anforderung ist keine „umgetopfte“ Cornea vorhanden. Das bedeutet, die Cornea befindet sich noch in einem Lagermedium (Tissue C). Es handelt sich also um eine „kultivierte“ Cornea. Die muss noch reevaluiert werden.

- **Zelldichte >2000c/mm²:** Eine aktuelle Zellzahl der Cornea liegt zum Zeitpunkt der Anforderung nicht vor. Im Zuge der erneuten Beurteilung (Reevaluierung) kann eine Zellzahl <2000/mm² und damit unterhalb des festgelegten Grenzwerts (>2000/mm²) festgestellt werden. Es kann sich bei der Notfallhornhaut somit um eine Cornea à chaud handeln.

- **Qualitätsanforderungen: I**m Endothel-Zellbild können Veränderungen sichtbar sein, die eventuell die Qualität des Transplantates mindern. Das corneale Stroma kann unter Umständen durch Stippung, Erosio, etc. beeinträchtigt sein, wodurch die Hornhaut nicht als Volltransplantat geeignet ist. Es kann sich bei der Notfallhornhaut somit um eine Cornea à chaud handeln.

- **Negative to date Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchungen:** Es liegt zum Zeitpunkt der Ausgabe noch kein Ergebnis der Sterilitätstestung des Kulturmediums vor, in welchem die Cornea bis zur Reevaluierung kultiviert worden ist. Es liegt nur ein mikrobiologisches Ergebnis des Kulturmediums vor, in welchem die Cornea ab dem Präparationszeitpunkt bis zur Probenziehung der Sterilitätstestung (etwa 72 Stunden nach der Präparation) gelagert wurde.

Die Blutzentrale Linz ersucht bei diesem Patienten bzw. dieser Patientin um eine zeitnahe Rückmeldung zum Verlauf der Transplantation. Die Rückmeldung sollte ca. eine Woche nach Transplantation erfolgen, um Genaueres über den Gesundheitszustand bzw. den Heilungsverlauf zu erfahren.

Der Patient bzw. die Patientin oder Erziehungsberechtigte ist durch die Abteilung über diese Entscheidung und mögliche Risiken zu informieren.

Das anfordernde Krankenhaus bzw. die Abteilung ist über die Risiken, die mit einer vorzeitigen Ausgabe der Cornea verbunden sind, informiert worden. Die Blutzentrale lehnt eine Haftung für etwaige gesundheitliche Nachteile für den Patienten bzw. die Patientin als Folge der vorzeitigen Ausgabe der Cornea ab.

Patientenname:
Geburtsdatum:
Medizinische Begründung:

Ort, Datum Name + Unterschrift anfordernder Arzt/anfordernde Ärztin